HOYER GmbH **Reha-Lift & Transfer**
Elsa-Brandström-Str. 7 / Industriepark HOYER
D-35510 Butzbach
Tel.: 06033 / 9652-0 **Fax 06033 / 965252**
www.hoyer-lifter.com **E-Mail: info@hoyer-lifter.com**

HOYER GmbH
Elsa-Brandström-Str. 7

Industriepark HOYER
D - 35510 Butzbach

UST.-Id Nr.: DE 112614387
I K Nr.: 330 612 066

Herrn
Jürgen Sievers
Holitzberg 89a

22417 Hamburg

Butzbach, den 29.09.2023

Montage einer HOYER Deckenliftanlage bei Ihnen

Sehr geehrter Herr Sievers,

zu Ihren Schreiben nehmen wir Stellung wie folgt:

Wir haben am 22.05. / 23.05.2023 im Auftrag der STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG zwei Deckenliftanlagen montiert. Unser Kunde ist das Sanitätshaus Stolle, ein Rechtsverhältnis mit Ihnen besteht nicht.

Für die Montage des Deckenlifters im Badezimmer hatten wir Ihnen im Vorfeld mitgeteilt, daß dafür die abgehängte Decke geöffnet werden sollte. Dies wurde von Ihnen untersagt. Unsere beiden Monteure haben vor Ort eine Lösung für die Montage gefunden. Sie haben dazu branchenübliches Befestigungsmaterial benutzt und die Schiene mit Deckenhaltern und Wandhaltern von HOYER zu befestigen.

Wir liefern die Deckenlifter mit einem spritzwassergeschützten Ladegerät, das über eine Wandhalterung verfügt. Das Installieren einer Steckdose oder eines Kabelkanals ist eine bauseitige Leistung, die wir nicht durchführen. Die Elektroinstallation ist als bauseitige Maßnahme durch Sie durchzuführen.

Unsere Monteure haben mit Sicherheit keine Dreifach-Verlängerungsschnur verlegt. Diese gehört auch nicht zum Lieferumfang. Die Elektroinstallation ist, wie bereits ausgeführt. als bauseitige Maßnahme allein Ihre Aufgabe.

Wir haben am 20.09.2023 auf Ihre Aufforderung hin einen Kontrolltermin bei Ihnen durchgeführt **auf Kulanz und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht.**

Der Termin hätte gegen 9:00 Uhr stattfinden sollen. Zusätzlich wurde Herr Aurich vom Sanitätshaus Stolle mit zu dem Termin gebeten.
Aufgrund der Verkehrssituation und der weiten Anfahrt kann es durch Stau oder ähnliches für unsere Monteure zu Verspätungen kommen. Unser Monteur konnte erst um ca. 11 Uhr vor Ort sein.

Es gelten ausschließlich unsere derzeitigen Geschäftsbedingungen

Geschäftszeiten: Mo - Fr: 08.00 - 17.00 Uhr

127313 Sievers 20230929.DOC

Richtigstellung 29.9.2023

An die Geschäftsleitungen der Firmen:

STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG

Telefax:++49 (0)40 645 96 255 + Email: info@stolle-ot.de

HOYER GmbH

Hamburg, den 21.09.23

Telefax: +49 (0)6033 965252 + Email: HOYER GmbH Info <info@hoyer-lifter.com>

Absatz 3: Mir wurde nichts im Vorfeld durch HOYER und STOLLE mitgeteilt! Es wurde, bei einer Begehung festgestellt, dass eine nicht-tragende Zwischendecke im Bad verbaut ist. Ich habe, wie ihre Monteure sich davon überrascht zeigten am Tage der Montage und meinten ich müsse auf eigene Rechnung den Trockenbau anderweitig Beauftragen, dieses abgelehnt. Ich bin, wie sie richtig feststellten (Absatz 2), nicht ihr Auftraggeber, konnte ihren Auftrag nicht eigenmächtig erweitern oder einschränken. Da ihr Auftraggeber STOLLE nicht vor Ort war, musste ich davon ausgehen, dass Stolle **alle notwendigen Arbeiten** beauftragt hat.

Absatz 4: Das Ladegerät hat keine Wandhalterung. Es ist lediglich mit zwei 5mmx5mm Klebelaschen und darauf mit Kabelbinder befestigt, wovon einer beim ersten Duschen bereits abgefallen ist. Hätte sich der zweite Klebepunkt auch noch gelöst, wäre das Ladegerät auf den beim Duschen mit Wasser bedeckten Steinfußboden zerplatzt und/oder der 230V~ 2 Polige Netzanschluss wäre ins Wasser geraten. Daraufhin wurde die Anlage durch einen Elektromeister stillgelegt.

Absatz 5: Die Monteure haben mich, um die Anlage testen zu können, um eine Verlängerungsschnur gebeten. Ich konnte ja nicht ahnen, dass diese eine fest verbaute Anschlussdose ersetzen sollte. Falsch ist auch ihre Annahme dass ich für die Anschlusstechnik Selbst zu sorgen hätte. Weder HOYER noch STOLLE hatte jemals auch nur solches erwähnt.

Absatz 7: Siehe Fax vom

SENDEBERICHT

FAX-ID: 12019889
Empfänger: +494064596255
Sendezeitpunkt: 18:48 21.09.2023
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

HOYER GmbH Reha-Lift & Transfer
Elsa-Brandström-Str. 7 / Industriepark HOYER
D-35510 Butzbach
Tel.: 06033 / 9652-0 Fax 06033 / 965252
www.hoyer-lifter.com E-Mail: info@hoyer-lifter.com

HOYER GmbH
Elsa-Brandström-Str. 7

Industriepark HOYER
D - 35510 Butzbach

UST.-Id Nr.: DE 112614387
I K Nr.: 330 612 066

Trotz Ihrer Absage wegen eines weiteren Termins konnte unser Kollege Sie noch vor Ort antreffen, der Mitarbeiter des Sanitätshauses Stolle war nicht mehr anwesend.

Bei dem Termin hat unser Monteur nochmals alles kontrolliert und überprüft. Die Deckenschiene wurde ordnungsgemäß montiert, die Funktionen der Anlage sind gegeben.

Unser Monteur hat Sie nochmals darauf hingewiesen das wir KEINE Elektroinstallationen durchführen.

Das Ladegerät wurde so befestigt, das man im Anschluss bauseitig einen Kabelkanal oder ähnliches befestigen kann.

Mit freundlichen Grüßen
HOYER GmbH

i.A. Dr. Klemens Kroh

Eine Kopie dieses Schreibens geht an die STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG

Es gelten ausschließlich unsere derzeitigen Geschäftsbedingungen

Geschäftszeiten: Mo - Fr: 08.00 - 17.00 Uhr

127313 Sievers 20230929.DOC

Absatz 8: Auch diese Darstellung ist falsch! Herr Aurich wollte den Termin, wegen anderweitige Verpflichtungen, plötzlich verschieben. Erst darauf hin sagte meine Hilfe, Frau Schwarzkopf, das es ihr recht sei, sie hätte so Gelegenheit noch andere Termine/Aufgaben zu erledigen. Das ich den Termin abgesagt hätte ist schlicht und ergreifen eine falsche Tatsachenbehauptung von Seiten HOYER.

Absatz 9: Das Hilfsmittel hat, inklusive Montagehilfsmittel, eine Hilfsmittelnummer. Und ist nur so als Hilfsmittel zugelassen. Durch die Baumarkt, Blindflug-Montage durch die Zwischendecke hindurch, ist das Hilfsmittel nicht mehr zulässig Montiert. Das erklärt auch HOYERs Weigerung meiner Forderung einer schriftlichen Abnahme und damit Verantwortungsübernahme der Bastellösung durchzuführen. Ich fordere HOYER hiermit erneut zur schriftlichen Abnahme oder Neumontage, mit den zur Heilmittelnummer zugelassenen Montagemitteln, auf.

Absatz 10: Ich wurde nicht, schon gar nicht noch einmal, darüber informiert irgendwelche Arbeiten zum sicheren Betriebs der Lifte zu Beauftragen. Und der Monteur hat auch nicht alles kontrolliert und überprüft. Bei der Stilllegung des Lifts wurde nämlich die Sicherung heraus genommen, weil die Monteure die Verlängerungsschnur, unerreichbar an die hinter der Waschmaschine befindlichen Steckdose anschlossen. Darüber hinaus dürften die Batterien tiefen-entladen sein zwischenzeitlich.

Hamburg, den 29.9.2023